

29.10.2024

EMB gratuliert belgischem Fairebel zu 15-jährigem Jubiläum

„Die Bäuerinnen und Bauern haben etwas Besonderes etabliert, das nicht nur für Landwirte wegweisend, sondern insbesondere auch gewinnbringend für alle Beteiligten ist“

Fairebel feiert in Belgien dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Was als ambitioniertes Projekt gestartet ist, hat sich im Land längst erfolgreich etabliert – dank des starken Einsatzes der teilnehmenden Landwirte.

„Wir gratulieren den belgischen Erzeugern zu diesem Meilenstein. Seit 15 Jahren können Konsumenten in Belgien die fairen Produkte kaufen und damit ihre Landwirte direkt unterstützen. Das ist ein langer, aber sehr wichtiger Weg, den die Produzenten hier gegangen sind und weiterhin beschreiten. Bravo“, erklärt der EMB-Vorsitzende, Kjartan Poulsen.

Faire Preise sind in der europäischen Landwirtschaft nicht die Regel, sondern leider immer noch eine Ausnahme. Und nur wer viel Energie und Herzblut in ein Projekt steckt, kann das überhaupt für die Landwirte erreichen. „Die belgischen Bäuerinnen und Bauern von Fairebel investieren dieses Herzblut seit 15 Jahren und haben etwas Besonderes in ihrem Land etabliert, das nicht nur für die Landwirte wegweisend, sondern insbesondere auch gewinnbringend für alle Beteiligten ist“, ergänzt EMB-Vorstandsmitglied Boris Gondouin. Denn auch der gesellschaftliche Beitrag von Fairebel kann sich sehen lassen. Neben den sehr wichtigen fairen Preisen für die Erzeuger, spielt auch die direkte Beziehung zwischen den Konsumenten und Landwirten eine große Rolle. Zum einen über die fairen Produkte und zum anderen auch über die Genossenschaft Faircoop, in der ca. 500 Produzenten und 1800 Konsumenten gemeinsam Mitglied sind. „In einer Zeit, in der der Abstand zwischen den Produzenten und den Verbrauchern immer größer wird, setzt Fairebel somit ein wichtiges Zeichen und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, betont auch der Vorsitzende des EMB, Kjartan Poulsen.

Genauso wie bei ihren Faire Milch Kollegen aus Frankreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz, die ebenfalls in ihren Ländern ein faires Projekt etabliert haben, liegt auch in Belgien das Projekt komplett in der Hand der Bäuerinnen und Bauern. Denn so ist sichergestellt, dass die faire Philosophie des Projektes auch nach anderthalb Jahrzehnten weiter stark besteht und nicht durch anderweitige Interessen verwässert wird.

Mit der sozialen Verantwortung, die die Erzeuger für sich und die Konsumenten übernehmen, gehen die Faire Milch Produzenten in Vorleistung für einen ganzen Sektor. „Das Engagement für einen fairen Handel, für ein faires Miteinander ist ein Vorbild und sollte auch politische Akteure in der EU dazu inspirieren, die Bedingungen für alle Erzeuger endlich angemessen zu gestalten“, erklärt Boris Gondouin. „Die gute Nachricht ist: Es ist offensichtlich, dass faire Preise am Markt möglich sind.“ Denn diesen Beweis erbringen die engagierten Erzeuger der Fairen Milch nun schon seit 15 Jahren.

Kontakte:

Boris Gondouin EMB-Vorstand (FR): +33 (0) 6 79 62 02 99

Kjartan Poulsen EMB-Präsident (EN, DK, DE): +45 (0) 212 888 99

Silvia Däberitz EMB-Geschäftsführung (FR, DE, EN): +49 (0)176 380 98 500

[<<< back](#)